

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

K11 -j/98

**Sozialhilfe
im Land Brandenburg**

1998

**Teil 2:
Empfänger laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt**

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im November 1999

Preis: 7,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	5
Erläuterungen	6
Gesamtübersicht	9
Grafiken	
1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung	11
2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluß und höchstem Berufsausbildungsabschluß	14
3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluß, Geschlecht und Altersgruppe	16
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluß, Geschlecht und Altersgruppe	17
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	18
6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	20
7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe	22
8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	23
9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	24
10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	25
11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe	26

	Seite
12. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt	31
14. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
15. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
17. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	37
18. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	39
19. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	40
20. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	42
21. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung	44
22. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung	46
23. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen in regionaler Gliederung	48

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null).
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in einer eigenständigen Statistik nachgewiesen. Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz sondern nur auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG. Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger der Sozialhilfe, mit der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998, publiziert.

Rechtsgrundlage

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), das zuletzt durch Artikel 9 Abs. 1 des Gesetzes vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300). Somit enthält das BSHG selbst die Bestimmungen zur Durchführung der Sozialhilfestatistik.

Ziel der Statistik

Mit den, getrennt nach Leistungsarten jährlichen Bestandserhebungen zum 31. Dezember und den vierteljährlichen Bestandsfortschreibungen, bezogen auf die Leistungsempfänger einer laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt, sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Bundessozialhilfegesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger nachgewiesen werden.

Methodische Hinweise

Die reformierte Sozialhilfeempfängerstatistik gliedert sich in folgende Teilerhebungen, die sich durch unterschiedliche Erhebungsverfahren, Berichtszeiträume und Inhalte unterscheiden:

- Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Kurzeitempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Quartalsweise Erfassung der Leistungsberechtigten),
- Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen (Jährliche Bestandserhebung der Leistungsberechtigten).

Die dringend gewünschte Verbesserung der Aktualität der Statistik, insbesondere über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, erforderte eine Änderung des Erhebungsverfahrens. Bei der Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, die Leistungen mindestens für einen Monat erhalten, wird eine vierteljährliche Zugangs- und Abgangstatistik und eine jährliche Bestandserhebung durchgeführt.

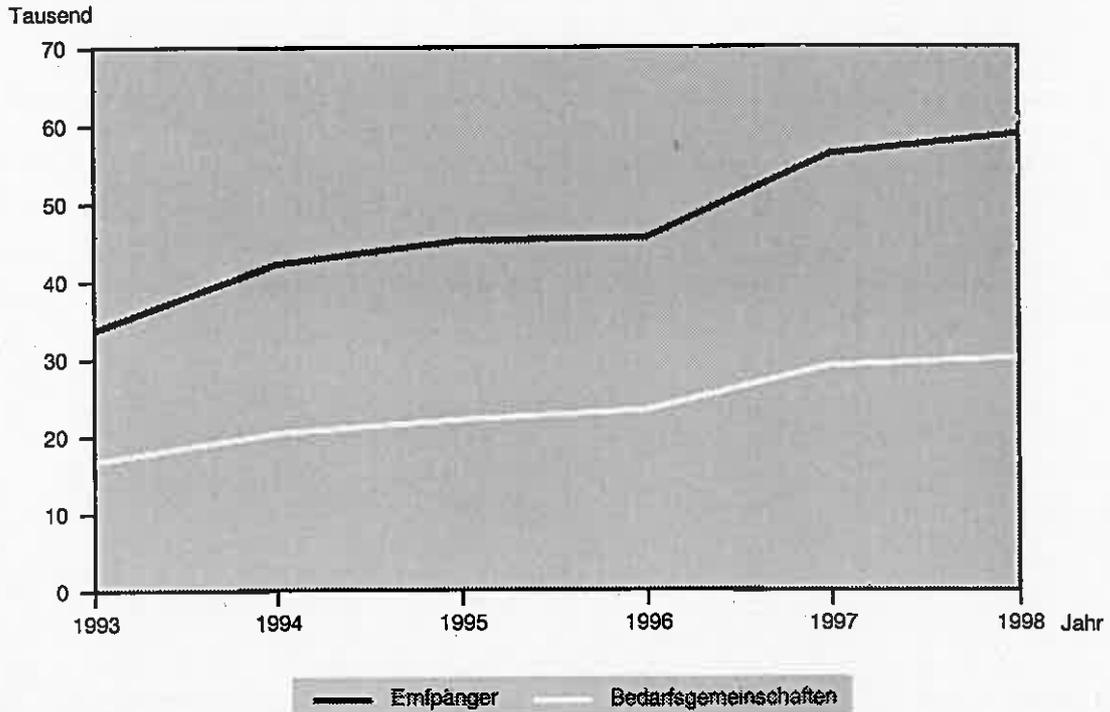
Dieses Verfahren soll es ermöglichen, fortgeschriebene „vorläufige Vierteljahres- und Jahresergebnisse“ zu ermitteln.

Damit können auch jahresdurchschnittliche Bestandszahlen und Bewegungsgrößen über die kurzfristige Entwicklung der Sozialhilfegewährung bereitgestellt werden.

Zum Jahresende erfolgt, wie bisher, die Ermittlung des Jahresbestandes als endgültiges Ergebnis.

Im Jahre 1998 wurde im Land Brandenburg die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt an die Leistungsberechtigten nur durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe gewährt.

Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1993 - 1998



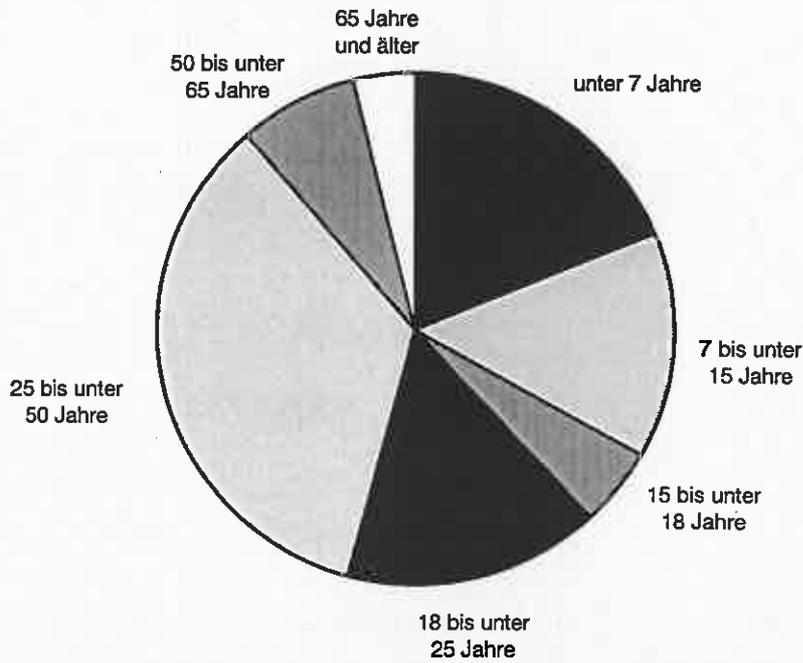
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Merkmal	Am Jahresende					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Empfänger insgesamt	33 742	42 239	45 208	45 576	56 288	58 866
Prozentuale Entwicklung zum Vorjahr	100,0	125,2	107,0	100,8	123,5	104,6
davon						
männlich	15 022	18 751	20 383	20 857	25 602	26 510
weiblich	18 720	23 488	24 825	24 719	30 686	32 356
davon						
in Einrichtungen	2 497	2 439	1 809	1 476	1 058	1 000
außerhalb von Einrichtungen	31 245	39 800	43 399	44 100	55 230	57 866
und zwar						
Empfänger mit einem allgemeinbildenden Schulabschluß ¹⁾	16 455	20 619	22 920	24 606	30 983	31 975
darunter unbekannt	8 750	6 766	5 526	5 248	5 565	4 932
Empfänger mit einem Berufsausbildungsabschluß ¹⁾	14 909	18 273	19 691	20 594	25 173	25 636
darunter unbekannt	7 895	6 521	5 386	5 132	5 403	4 964
Minderjährige	13 855	17 497	18 437	17 313	21 019	22 366
Arbeitslos Gemeldete	9 987	13 105	14 986	16 780	21 582	21 414
Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	16,1	17,1	19,5	20,0	20,7	23,4
Erwerbstätige Empfänger	1 407	1 916	2 039	1 814	2 369	2 528
Nichterwerbstätige Empfänger	6 882	8 588	9 409	9 652	11 992	13 093
Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	10,5	11,0	12,3	11,9	11,9	13,4
Altersgruppen						
unter 7 Jahren	7 171	8 543	8 990	8 543	10 078	11 142
7 - 18 Jahre	6 734	9 042	9 463	8 775	10 942	11 234
18 - 25 Jahre	4 023	5 034	5 992	6 708	8 816	9 454
25 - 50 Jahre	10 367	13 925	15 444	16 200	20 110	20 346
50 - 65 Jahre	2 651	2 902	2 950	3 203	4 132	4 453
65 und älter	2 796	2 793	2 369	2 147	2 210	2 237
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt	27,5	26,6	25,9	26,5	26,5	26,1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	16 707	20 416	22 174	23 378	28 999	30 062
davon						
in Einrichtungen	2 404	2 285	1 776	1 464	1 054	988
außerhalb von Einrichtungen	14 303	18 131	20 398	21 914	27 945	29 074

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

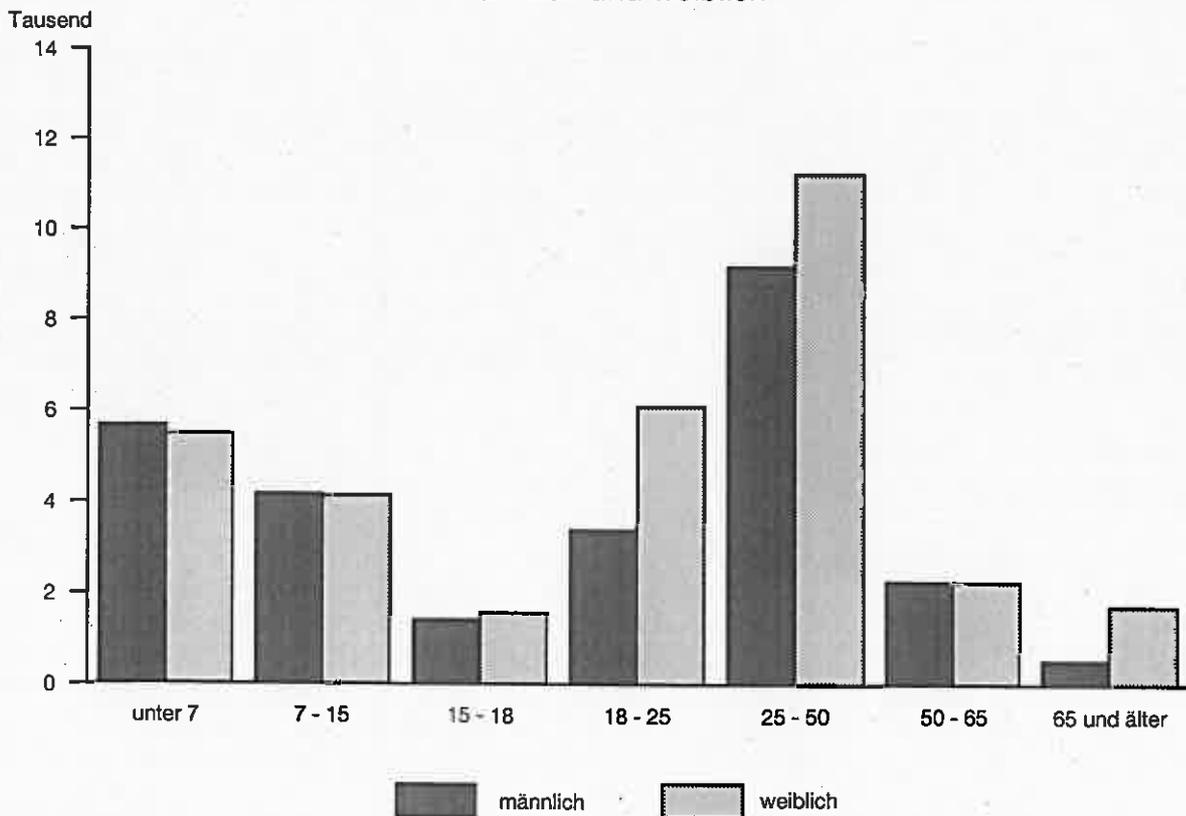
Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Altersgruppen und Geschlecht

Insgesamt



LDS Brandenburg 414/99

Männlich und weiblich



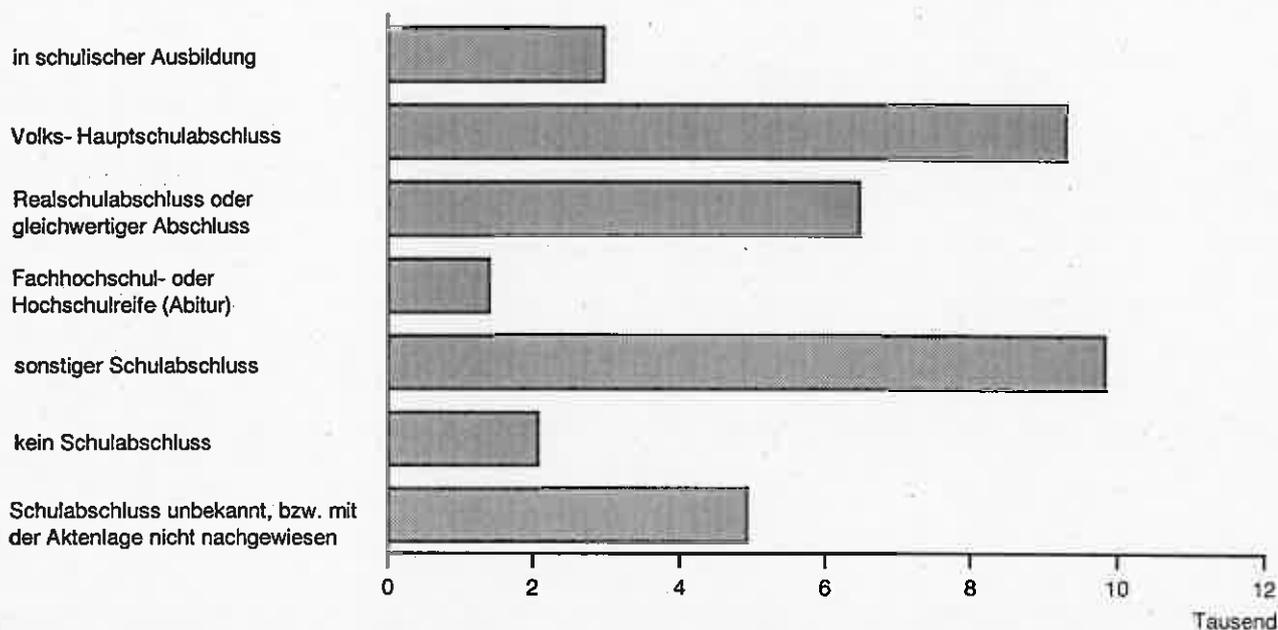
LDS Brandenburg 415/99

1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- (innen) insgesamt	und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nicht- deutsche
Insgesamt	58 866	57 866	1 000	56 362	2 504
unter 3	7 181	7 180	1	7 070	111
3 - 7	3 961	3 958	3	3 840	121
7 - 11	3 944	3 942	2	3 820	124
11 - 15	4 321	4 318	3	4 210	111
15 - 18	2 969	2 968	1	2 890	79
18 - 21	3 966	3 965	1	3 875	91
21 - 25	5 488	5 487	1	5 277	211
25 - 30	5 016	5 013	3	4 689	327
30 - 40	9 036	9 021	15	8 531	505
40 - 50	6 294	6 266	28	5 998	296
50 - 60	3 202	3 133	69	3 020	182
60 - 65	1 251	1 182	69	1 115	136
65 - 70	586	506	80	497	89
70 - 75	473	367	106	417	56
75 - 80	357	198	159	331	26
80 - 85	246	122	124	230	16
85 und älter	575	240	335	552	23
Durchschnittsalter	26,1	25,2	75,9	25,7	33,8
Männlich	26 510	26 252	258	25 278	1 232
unter 3	3 675	3 675	-	3 628	47
3 - 7	1 997	1 996	1	1 942	55
7 - 11	1 959	1 958	1	1 890	69
11 - 15	2 192	2 190	2	2 151	41
15 - 18	1 403	1 402	1	1 365	38
18 - 21	1 516	1 516	-	1 471	45
21 - 25	1 848	1 848	-	1 744	104
25 - 30	1 926	1 925	1	1 747	179
30 - 40	3 960	3 950	10	3 687	273
40 - 50	3 268	3 253	15	3 110	158
50 - 60	1 614	1 574	40	1 544	70
60 - 65	626	586	40	561	65
65 - 70	245	205	40	200	45
70 - 75	144	111	33	116	28
75 - 80	60	37	23	52	8
80 - 85	28	10	18	26	2
85 und älter	49	16	33	44	5
Durchschnittsalter	24,9	24,5	66,6	24,5	33,2
Weiblich	32 356	31 614	742	31 084	1 272
unter 3	3 506	3 505	1	3 442	64
3 - 7	1 964	1 962	2	1 898	66
7 - 11	1 985	1 984	1	1 930	55
11 - 15	2 129	2 128	1	2 059	70
15 - 18	1 566	1 566	-	1 525	41
18 - 21	2 450	2 449	1	2 404	46
21 - 25	3 640	3 639	1	3 533	107
25 - 30	3 090	3 088	2	2 942	148
30 - 40	5 076	5 071	5	4 844	232
40 - 50	3 026	3 013	13	2 888	138
50 - 60	1 588	1 559	29	1 476	112
60 - 65	625	596	29	554	71
65 - 70	341	301	40	297	44
70 - 75	329	256	73	301	28
75 - 80	297	161	136	279	18
80 - 85	218	112	106	204	14
85 und älter	526	224	302	508	18
Durchschnittsalter	27,1	25,8	79,2	26,8	34,4

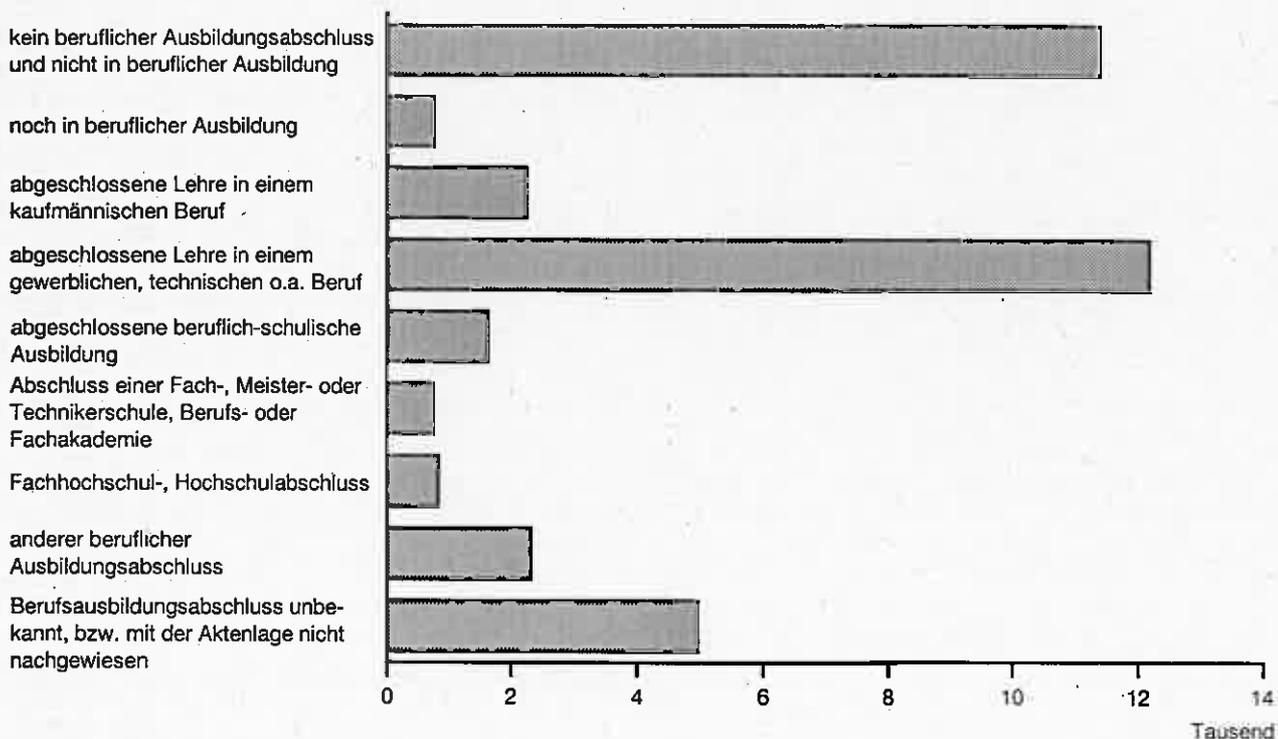
Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 im Alter von 15 - 65 Jahren

nach dem höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss



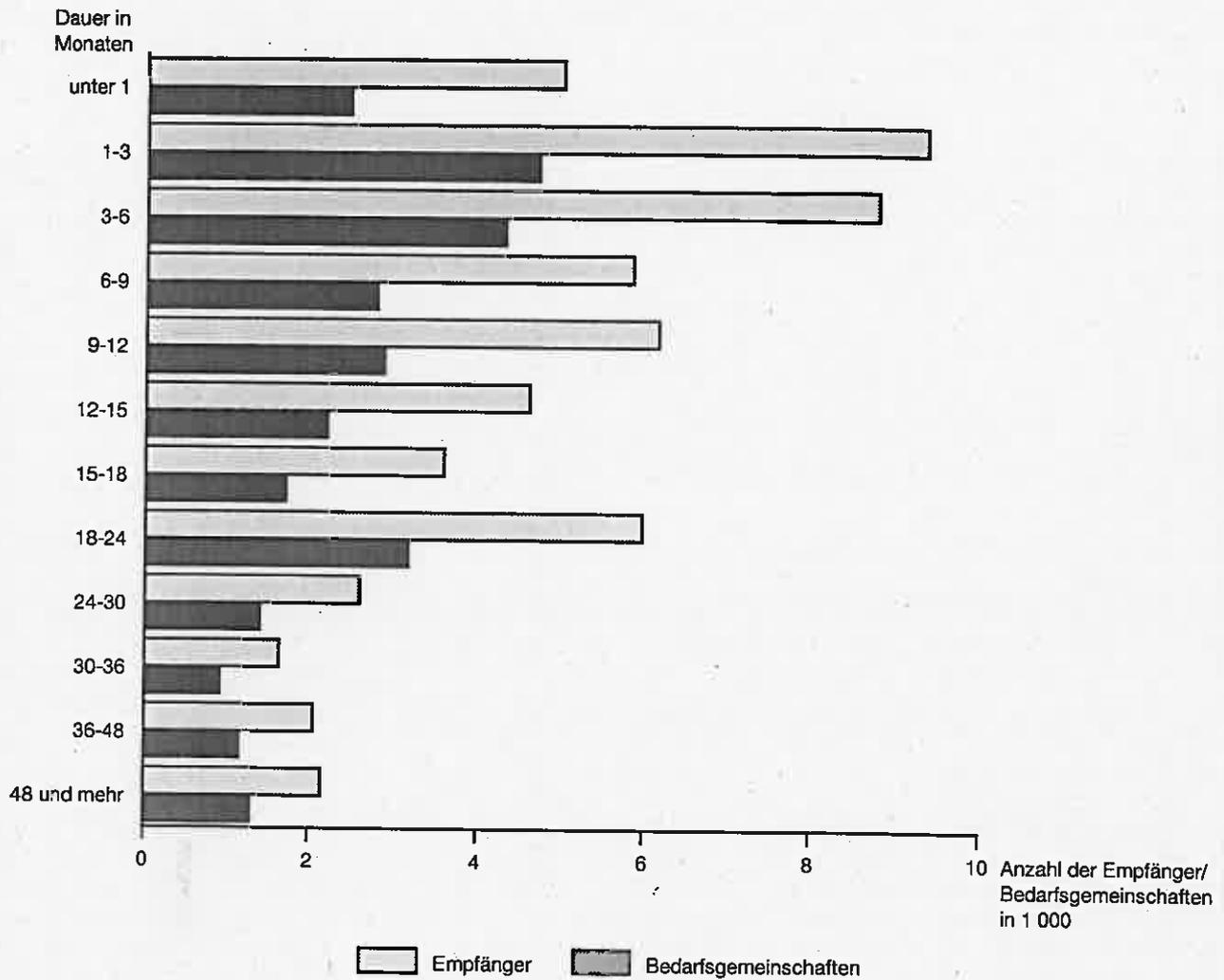
LDS Brandenburg 416/99

nach dem höchsten Berufsausbildungsabschluss



LDS Brandenburg 417/99

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der Dauer der Hilfestellung



2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb höchstem allgemeinbildenden Schulabschluß

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Höchster allgemeinbildender Schulabschluß ¹⁾ Höchster Berufsausbildungsabschluß ¹⁾	Insgesamt	davon mit einer				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Insgesamt	57 866	5 022	9 353	8 791	5 863	6 176
2	unter 3	7 180	588	1 190	1 358	872	945
3	3 - 7	3 958	353	592	622	362	414
4	7 - 11	3 942	348	626	559	409	450
5	11 - 15	4 318	370	688	608	439	486
6	15 - 18	2 968	239	461	385	296	320
7	18 - 21	3 965	435	960	876	442	385
8	21 - 25	5 487	510	1 058	987	571	595
9	25 - 30	5 013	481	857	837	530	557
10	30 - 40	9 021	853	1 468	1 248	922	940
11	40 - 50	6 266	519	906	763	566	609
12	50 - 60	3 133	200	317	331	283	262
13	60 - 65	1 182	51	111	85	74	116
14	65 - 70	506	33	44	47	30	32
15	70 - 75	367	24	38	44	34	25
16	75 - 80	198	7	12	20	19	12
17	80 - 85	122	5	10	11	8	7
18	85 und älter	240	6	15	10	6	21
19	Durchschnittsalter	25,2	23,9	23,2	22,4	23,5	23,4
20	Schulabschluß	37 035	3 288	6 138	5 512	3 684	3 784
	davon						
21	In schulischer Ausbildung	2 978	210	415	374	322	324
22	Volks-/Hauptschulabschluß	9 308	875	1 659	1 355	957	1 020
23	Realschulabschluß oder gleichwertiger Abschluß	6 483	716	1 306	1 173	711	670
24	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	1 410	139	253	253	143	141
25	Sonstiger Schulabschluß	9 842	823	1 492	1 413	993	997
26	Kein Schulabschluß	2 082	161	320	251	159	188
27	Schulabschluß unbekannt	4 932	364	693	693	399	444
28	Berufsausbildungsabschluß	37 035	3 288	6 138	5 512	3 684	3 784
	davon						
29	Kein beruflicher Ausbildungsabschluß und nicht in beruflicher Ausbildung	11 399	962	1 895	1 726	1 126	1 143
30	Noch in beruflicher Ausbildung	759	85	154	144	74	77
31	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	2 225	216	396	331	219	256
32	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf	12 195	1 204	2 086	1 786	1 265	1 214
33	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	1 615	118	273	249	171	193
34	Abschluß einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	745	69	119	124	81	82
35	Fachhochschul-; Hochschulabschluß	822	79	136	117	83	81
36	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluß	2 311	206	364	362	252	246
37	Berufsausbildungsabschluß unbekannt	4 964	349	715	673	413	492

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfgewährung, Altersgruppe, und höchstem Berufsausbildungsabschluß

bisherigen Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfgewährung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
4 624	3 601	5 982	2 597	1 644	2 058	927	1 228	13,4	1
690	515	677	245	100	-	-	-	9,3	2
337	250	383	161	117	225	88	54	13,6	3
301	228	416	163	123	148	79	92	13,7	4
336	258	417	208	119	170	95	124	14,3	5
237	201	290	149	100	145	64	81	14,9	6
268	190	210	95	37	33	19	15	8,0	7
446	354	470	206	116	123	32	19	10,3	8
418	343	469	177	123	112	54	55	11,4	9
707	538	944	383	309	360	172	177	13,6	10
465	360	721	377	233	347	158	242	16,5	11
251	205	443	209	136	209	96	191	19,9	12
89	84	204	95	68	87	33	85	22,7	13
30	27	96	51	23	43	19	31	22,5	14
16	24	75	29	14	24	5	15	18,7	15
13	9	47	14	12	12	9	12	23,2	16
8	5	26	16	3	10	-	13	24,2	17
12	10	94	19	11	10	4	22	26,4	18
24,1	24,8	29,0	29,7	30,3	32,1	31,8	38,0	x	19
2 881	2 275	3 751	1 691	1 122	1 416	628	865	x	20
267	200	313	160	109	139	74	71	15,2	21
722	575	833	430	255	330	119	178	12,7	22
452	375	514	221	131	133	44	37	10,0	23
128	92	102	51	29	51	17	11	11,2	24
813	621	1 061	451	304	402	221	251	14,4	25
158	114	315	94	85	105	48	84	16,6	26
341	298	613	284	209	256	105	233	17,1	27
2 881	2 275	3 751	1 691	1 122	1 416	628	865	x	28
885	731	1 186	494	349	453	196	253	13,7	29
41	41	44	37	20	24	10	8	10,9	30
205	158	199	100	55	44	25	21	11,5	31
917	726	1 158	572	351	447	218	251	13,1	32
142	81	160	58	42	52	31	45	13,5	33
72	47	73	21	15	21	8	13	12,1	34
80	49	80	36	23	41	11	6	12,7	35
171	157	233	106	63	83	26	42	12,9	36
368	285	618	267	204	251	103	226	16,8	37

3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluß, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluß						unbekannt
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/Hauptschulabschluß	Realschulabschluß oder gleichwertiger Abschluß	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schulabschluß	kein Schulabschluß	
Insgesamt	37 035	2 978	9 308	6 483	1 410	9 842	2 082	4 932
15 - 18	2 968	2 402	86	50	-	93	68	269
18 - 21	3 965	524	953	892	101	873	321	301
21 - 25	5 487	38	1 436	1 397	239	1 573	275	529
25 - 30	5 013	1	1 262	1 138	256	1 603	177	576
30 - 40	9 021	7	2 424	1 745	373	2 801	465	1 206
40 - 50	6 266	6	1 871	896	248	1 824	393	1 028
50 - 60	3 133	-	983	306	139	830	243	632
60 - 65	1 182	-	293	59	54	245	140	391
Durchschnittsalter	33,2	17,0	35,3	31,2	35,0	34,5	36,0	37,8
darunter								
männlich	16 054	1 365	4 326	2 274	537	4 140	1 014	2 399
15 - 18	1 402	1 154	35	13	-	40	23	137
18 - 21	1 516	196	412	266	21	331	160	130
21 - 25	1 848	9	552	336	66	542	128	215
25 - 30	1 925	1	528	358	77	592	90	279
30 - 40	3 950	3	1 147	658	135	1 178	239	590
40 - 50	3 253	2	994	452	130	921	195	559
50 - 60	1 574	-	506	154	78	408	114	314
60 - 65	586	-	151	37	30	128	65	175
Durchschnittsalter	34,6	16,8	36,5	33,7	38,4	35,9	35,9	38,1

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluß, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluß								
		kein beruflicher Ausbildungsabschluß und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abgeschlossene berufliche Ausbildung	Abschluß einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs-, Fachakademie	Fachhochschul-, Hochschulabschluß	anderer beruflicher Ausbildungsabschluß	unbekannt
				kaufmännischen Beruf	gewerblichen, technischen o.a. Beruf					
Insgesamt	37 035	11 399	759	2 225	12 195	1 615	745	822	2 311	4 964
15 - 18	2 968	2 462	89	-	-	-	-	-	-	417
18 - 21	3 965	2 753	356	112	242	71	10	-	66	355
21 - 25	5 487	2 093	230	556	1 395	247	86	57	300	523
25 - 30	5 013	808	59	439	2 151	304	139	130	414	569
30 - 40	9 021	1 270	18	549	4 263	521	223	271	772	1 134
40 - 50	6 266	1 062	7	345	2 761	312	151	188	483	957
50 - 60	3 133	670	-	182	1 111	129	97	119	201	624
60 - 65	1 182	281	-	42	272	31	39	57	75	385
Durchschnittsalter	33,2	27,2	21,2	33,3	36,6	35,0	37,9	39,9	36,3	36,9
darunter										
männlich	16 054	4 737	268	243	6 268	640	242	328	954	2 374
15 - 18	1 402	1 146	42	-	-	-	-	-	-	214
18 - 21	1 516	1 096	136	9	81	18	-	-	20	156
21 - 25	1 848	819	69	39	543	67	12	14	83	202
25 - 30	1 925	331	14	34	924	106	31	42	163	280
30 - 40	3 950	554	5	57	2 147	205	59	93	301	529
40 - 50	3 253	425	2	48	1 692	163	75	87	239	522
50 - 60	1 574	255	-	47	695	62	45	61	103	306
60 - 65	586	111	-	9	186	19	20	31	45	165
Durchschnittsalter	34,6	26,8	20,7	38,4	38,3	37,2	42,7	42,3	38,2	37,1

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig				zusammen	arbeitslos
			zusammen	davon		zusammen		
				volzeit	teilzeit			zusammen
1	Insgesamt	37 035	2 528	1 880	648	34 507	21 414	
2	15 - 18	2 968	15	2	13	2 953	118	
3	18 - 21	3 965	121	86	35	3 844	2 074	
4	21 - 25	5 487	349	267	82	5 138	3 159	
5	25 - 30	5 013	451	340	111	4 562	2 765	
6	30 - 40	9 021	957	730	227	8 064	5 914	
7	40 - 50	6 266	496	362	134	5 770	4 694	
8	50 - 60	3 133	128	83	45	3 005	2 253	
9	60 - 65	1 182	11	10	1	1 171	437	
10	Durchschnittsalter	33,2	34,1	34,0	34,4	33,2	35,5	
	darunter							
11	männlich	16 054	1 200	1 043	157	14 854	10 736	
12	15 - 18	1 402	8	-	8	1 394	38	
13	18 - 21	1 516	52	36	16	1 464	962	
14	21 - 25	1 848	138	122	16	1 710	1 439	
15	25 - 30	1 925	220	189	31	1 705	1 442	
16	30 - 40	3 950	445	405	40	3 505	2 970	
17	40 - 50	3 253	258	225	33	2 995	2 472	
18	50 - 60	1 574	71	59	12	1 503	1 121	
19	60 - 65	586	8	7	1	578	292	
20	Durchschnittsalter	34,6	34,8	35,0	33,4	34,5	36,0	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe ¹⁾

davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
8 519	12 895	13 093	3 193	4 373	1 840	410	3 277	1
15	103	2 835	2 049	52	12	-	722	2
465	1 609	1 770	713	513	112	-	432	3
1 580	1 579	1 979	243	1 267	123	-	346	4
1 258	1 507	1 797	76	1 239	135	-	347	5
2 581	3 333	2 150	66	1 113	425	-	546	6
1 761	2 933	1 076	37	165	450	-	424	7
795	1 458	752	9	19	416	37	271	8
64	373	734	-	5	167	373	189	9
34,9	35,9	29,4	18,5	27,5	42,3	62,2	31,3	10
3 700	7 036	4 118	1 450	51	989	129	1 499	11
4	34	1 356	983	-	6	-	367	12
202	760	502	280	2	60	-	160	13
665	774	271	92	9	54	-	116	14
590	852	263	36	12	76	-	139	15
1 098	1 872	535	35	14	228	-	258	16
782	1 690	523	19	10	255	-	239	17
320	801	382	5	3	236	12	126	18
39	253	286	-	1	74	117	94	19
34,8	36,6	30,7	18,4	34,0	42,4	62,2	32,1	20

6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe nach der bisherigen Dauer der

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit einer bisherigen					
			mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Insgesamt	21 414	22	1 007	2 338	2 653	1 683	1 819
2	15 - 18	118	-	16	30	47	8	5
3	18 - 21	2 074	-	137	380	542	245	199
4	21 - 25	3 159	-	157	392	517	303	311
5	25 - 30	2 765	4	162	338	356	213	268
6	30 - 40	5 914	8	280	651	575	427	491
7	40 - 50	4 694	5	169	396	422	320	353
8	50 - 60	2 253	3	76	128	166	148	164
9	60 - 65	437	2	10	23	28	19	28
10	Durchschnittsalter	35,5	42,0	32,8	32,0	31,1	33,5	34,2
	darunter							
11	männlich	10 736	5	594	1 330	1 330	876	922
12	15 - 18	38	-	7	11	11	5	1
13	18 - 21	962	-	69	204	231	114	92
14	21 - 25	1 439	-	96	218	243	152	137
15	25 - 30	1 442	2	92	207	197	133	154
16	30 - 40	2 970	-	175	361	308	223	253
17	40 - 50	2 472	1	106	238	226	162	186
18	50 - 60	1 121	1	45	77	91	75	79
19	60 - 65	292	1	4	14	23	12	20
20	Durchschnittsalter	36,0	43,9	33,1	32,3	32,2	33,5	34,7

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen
Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe ¹⁾**

und zwar								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
1 598	1 332	2 042	1 507	1 120	1 291	904	2 098	23,4	1
5	2	3	1	1	-	-	-	5,1	2
152	142	126	93	36	20	2	-	9,0	3
257	230	321	238	158	164	78	33	15,1	4
221	184	240	177	177	152	121	152	19,6	5
429	342	589	420	347	416	290	649	25,1	6
355	269	477	370	251	329	273	705	29,4	7
147	132	240	172	124	170	119	464	34,3	8
32	31	46	36	26	40	21	95	36,2	9
35,1	34,8	36,6	36,6	36,7	38,4	39,3	43,5	x	10
824	619	955	709	529	652	447	944	22,0	11
1	-	1	-	1	-	-	-	4,8	12
68	50	65	38	18	12	1	-	8,8	13
139	87	113	91	62	61	28	12	13,3	14
113	95	114	83	72	69	53	58	17,0	15
224	165	282	201	167	216	149	246	22,7	16
138	148	240	196	130	173	135	343	27,8	17
70	55	110	73	62	92	66	225	33,8	18
21	19	30	27	17	29	15	60	35,7	19
35,3	35,8	37,2	37,6	37,8	39,5	40,2	44,8	x	20

7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung ¹⁾								
		Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
Insgesamt	57 866	304	3 269	5 796	316	36	561	557	962	46 795
unter 3	7 180	14	361	2 021	20	4	12	37	37	4 797
3 - 7	3 958	13	350	543	15	3	6	39	24	3 035
7 - 11	3 942	17	388	353	9	2	12	43	24	3 141
11 - 15	4 318	25	410	233	8	7	17	54	25	3 580
15 - 18	2 968	32	285	132	7	3	11	32	23	2 467
18 - 21	3 965	22	65	345	26	2	16	13	128	3 374
21 - 25	5 487	20	144	680	50	-	8	23	87	4 525
25 - 30	5 013	14	226	733	50	2	24	45	81	3 908
30 - 40	9 021	41	560	658	71	7	167	125	212	7 324
40 - 50	6 266	42	322	91	41	2	185	88	182	5 402
50 - 60	3 133	45	105	7	14	1	80	52	88	2 774
60 - 65	1 182	11	32	-	3	3	16	6	33	1 086
65 - 70	506	6	11	-	2	-	6	-	9	476
70 - 75	367	2	6	-	-	-	1	-	3	356
75 - 80	198	-	1	-	-	-	-	-	-	197
80 - 85	122	-	2	-	-	-	-	-	5	115
85 und älter	240	-	1	-	-	-	-	-	1	238
Durchschnittsalter	25,2	31,0	21,4	14,2	27,9	23,5	38,8	27,8	32,8	26,4
darunter										
männlich	26 252	138	1 181	2 179	240	11	421	304	673	21 471
unter 3	3 675	9	200	1 032	8	3	3	17	23	2 449
3 - 7	1 996	7	191	268	9	-	1	16	13	1 523
7 - 11	1 958	7	181	172	3	-	6	20	11	1 571
11 - 15	2 190	19	210	114	5	3	7	25	10	1 816
15 - 18	1 402	15	135	41	3	1	7	18	13	1 179
18 - 21	1 516	11	22	37	23	-	12	7	78	1 338
21 - 25	1 848	8	16	102	40	-	7	12	54	1 624
25 - 30	1 925	6	19	151	43	2	17	21	54	1 636
30 - 40	3 950	14	73	200	58	1	124	78	167	3 312
40 - 50	3 253	22	81	56	33	-	149	54	149	2 771
50 - 60	1 574	14	44	6	12	-	71	31	69	1 352
60 - 65	586	4	9	-	2	1	14	5	23	535
65 - 70	205	1	-	-	1	-	3	-	7	194
70 - 75	111	1	-	-	-	-	-	-	1	109
75 - 80	37	-	-	-	-	-	-	-	-	37
80 - 85	10	-	-	-	-	-	-	-	1	9
85 und älter	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Durchschnittsalter	24,5	27,6	15,6	10,5	29,4	19,1	40,9	29,9	34,3	25,6

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig

8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon						
		ohne Mehrbedarfszuschlag	mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾	und zwar an				
				werdende Mütter	Alleinerziehende mit		unter 65jährige Erwerbsunfähige	Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind
			1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren				
Insgesamt	57 866	50 148	7 718	905	5 460	249	402	722
unter 3	7 180	7 171	9	-	-	-	-	9
3 - 7	3 958	3 947	11	-	-	-	-	11
7 - 11	3 942	3 928	14	-	-	-	-	14
11 - 15	4 318	4 298	20	7	-	-	-	13
15 - 18	2 968	2 854	114	74	35	-	1	4
18 - 21	3 965	3 211	754	249	502	-	22	6
21 - 25	5 487	3 777	1 710	289	1 438	6	23	13
25 - 30	5 013	3 364	1 649	158	1 450	37	36	24
30 - 40	9 021	6 879	2 142	121	1 695	173	99	109
40 - 50	6 266	5 666	600	9	327	33	79	172
50 - 60	3 133	2 887	246	-	12	-	91	155
60 - 65	1 182	1 061	121	-	1	-	51	76
65 - 70	506	416	90	-	-	-	-	40
70 - 75	367	282	85	-	-	-	-	30
75 - 80	198	148	50	-	-	-	-	18
80 - 85	122	92	30	-	-	-	-	10
85 und älter	240	167	73	-	-	-	-	18
Durchschnittsalter	25,2	24,2	32,2	23,8	28,7	34,7	43,0	48,7

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand und zwar			
		Haushaltsvorstand	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägere(r)	sonstige Person
Insgesamt	22 366	60	21 536	157	608
unter 1	2 854	-	2 806	27	21
1 - 2	2 779	-	2 731	22	26
2 - 3	1 547	-	1 512	10	25
3 - 6	3 019	-	2 950	14	55
6 - 7	939	-	906	5	28
7 - 11	3 942	-	3 819	11	112
11 - 14	3 171	-	3 066	18	87
14 - 15	1 147	1	1 091	17	38
15 - 18	2 968	59	2 655	33	216
Deutsche	21 820	59	21 019	154	583
unter 1	2 820	-	2 773	27	20
1 - 2	2 736	-	2 689	21	26
2 - 3	1 513	-	1 478	10	25
3 - 6	2 923	-	2 856	14	53
6 - 7	914	-	883	5	26
7 - 11	3 818	-	3 701	11	106
11 - 14	3 087	-	2 988	17	82
14 - 15	1 120	-	1 067	16	37
15 - 18	2 889	59	2 584	33	208
Nichtdeutsche	546	1	517	3	25
unter 1	34	-	33	-	1
1 - 2	43	-	42	1	-
2 - 3	34	-	34	-	-
3 - 6	96	-	94	-	2
6 - 7	25	-	23	-	2
7 - 11	124	-	118	-	6
11 - 14	84	-	78	1	5
14 - 15	27	1	24	1	1
15 - 18	79	-	71	-	8

10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)			darunter		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Empfänger(innen) mit eigenem Wohnraum		
				zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	58 866	26 510	32 356	57 904	25 837	32 067
unter 18	22 376	11 228	11 150	22 243	11 156	11 087
18 - 25	9 454	3 364	6 090	9 239	3 232	6 007
25 - 40	14 052	5 886	8 166	13 759	5 665	8 094
40 - 60	9 496	4 882	4 614	9 226	4 664	4 562
60 und älter	3 488	1 152	2 336	3 437	1 120	2 317
Deutsche	56 362	25 278	31 084	55 490	24 653	30 837
unter 18	21 830	10 976	10 854	21 722	10 917	10 805
18 - 25	9 152	3 215	5 937	8 947	3 088	5 859
25 - 40	13 220	5 434	7 786	12 954	5 230	7 724
40 - 60	9 018	4 654	4 364	8 760	4 443	4 317
60 und älter	3 142	999	2 143	3 107	975	2 132
Nichtdeutsche	2 504	1 232	1 272	2 414	1 184	1 230
unter 18	546	250	296	521	239	282
18 - 25	302	149	153	292	144	148
25 - 40	832	452	380	805	435	370
40 - 60	478	228	250	466	221	245
60 und älter	346	153	193	330	145	185

11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am nach Typ der Bedarfsgemeinschaft,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger-(innen) insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit Haushalte				
			Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nach Haushalts
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich
1	Insgesamt	57 866	2 704	11 820	1 432	5 422	6 041
2	unter 3	7 180	-	1 260	-	1 209	-
3	3 - 7	3 958	-	1 047	-	432	-
4	7 - 11	3 942	-	1 343	-	318	-
5	11 - 15	4 318	-	1 403	-	325	-
6	15 - 18	2 968	1	853	25	211	7
7	18 - 21	3 965	50	111	221	360	555
8	21 - 25	5 487	118	609	214	688	807
9	25 - 30	5 013	119	1 090	129	669	582
10	30 - 40	9 021	188	2 462	264	858	1 434
11	40 - 50	6 266	584	1 389	344	307	1 472
12	50 - 60	3 133	807	229	159	41	802
13	60 - 65	1 182	443	19	48	2	261
14	65 - 70	506	203	3	15	-	70
15	70 - 75	367	131	2	7	1	32
16	75 - 80	198	38	-	5	1	7
17	80 - 85	122	10	-	-	-	4
18	85 und älter	240	12	-	1	-	8
19	darunter männlich	26 252	1 352	5 926	689	2 693	6 041
20	unter 3	3 675	-	646	-	634	-
21	3 - 7	1 996	-	503	-	213	-
22	7 - 11	1 958	-	665	-	160	-
23	11 - 15	2 190	-	720	-	165	-
24	15 - 18	1 402	1	433	4	97	7
25	18 - 21	1 516	12	25	66	113	555
26	21 - 25	1 848	46	208	109	269	807
27	25 - 30	1 925	68	530	89	359	582
28	30 - 40	3 950	105	1 231	154	476	1 434
29	40 - 50	3 253	270	787	151	171	1 472
30	50 - 60	1 574	378	155	83	33	802
31	60 - 65	586	251	18	23	2	261
32	65 - 70	205	117	3	4	-	70
33	70 - 75	111	69	2	2	-	32
34	75 - 80	37	23	-	3	1	7
35	80 - 85	10	6	-	-	-	4
36	85 und älter	16	6	-	1	-	8

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

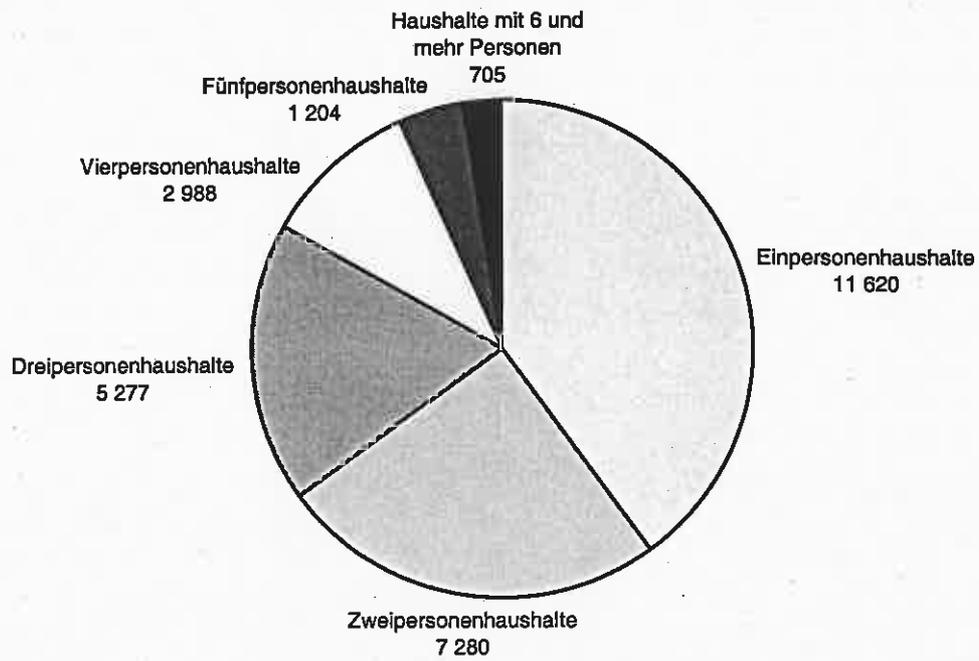
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	darunter mit deutschem Haushaltsvorstand			
				unter 18	18 - 21	21 - 25
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	28 045	845	3 245	4 491
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	24 644	23 743	59	1 941	3 840
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 352	1 159	-	20	54
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 959	2 723	1	49	252
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 181	1 072	1	40	177
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 075	977	-	9	59
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	703	674	-	-	16
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	716	703	3	70	115
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 479	1 457	2	128	353
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	833	820	2	109	265
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	423	416	-	18	78
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	223	221	-	1	10
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	10 645	10 331	24	1 124	1 521
14	männlich	6 041	5 887	7	555	807
15	weiblich	4 604	4 444	17	569	714
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	199	187	-	3	15
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	127	118	-	3	13
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	52	-	-	2
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	17	-	-	-
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 294	7 183	29	547	1 530
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 161	4 081	28	488	1 226
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 113	2 089	1	56	255
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 020	1 013	-	3	49
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 581	3 513	418	1 266	610
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	17	17	-	3	3
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	1	-	-	1
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	62	61	-	21	20
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 870	1 839	-	640	354
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 213	1 179	-	602	232
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	195	193	195	-	-
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	223	223	223	-	-
32	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	849	789	368	38	41

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

**zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und älter	
3 865	7 019	4 929	2 506	944	409	300	521	1
3 535	6 406	4 491	2 351	890	386	280	465	2
57	102	267	390	244	111	72	35	3
511	1 228	761	137	16	3	1	-	4
244	309	311	86	11	1	1	-	5
196	507	267	32	4	1	-	-	6
71	412	183	19	1	1	-	-	7
65	126	208	87	24	10	6	2	8
330	462	179	24	1	-	-	-	9
171	179	92	14	1	-	-	-	10
114	156	49	8	-	-	-	-	11
45	127	38	2	-	-	-	-	12
848	1 854	2 151	1 634	599	261	201	428	13
582	1 434	1 472	802	261	70	32	19	14
266	420	679	832	338	191	169	409	15
28	72	65	14	2	-	-	-	16
22	42	37	9	1	-	-	-	17
6	23	20	4	-	-	-	-	18
-	7	8	1	1	-	-	-	19
1 696	2 562	860	65	4	1	-	-	20
1 024	859	480	52	3	1	-	-	21
478	1 066	247	9	1	-	-	-	22
194	637	133	4	-	-	-	-	23
285	460	294	116	42	18	16	56	24
4	4	1	1	-	-	1	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
10	6	4	1	-	-	-	-	27
209	362	207	72	16	6	2	2	28
62	88	82	42	26	12	13	54	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
45	153	144	39	12	5	4	-	32

Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen



13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt

Zahl der Haushaltsmitglieder <hr/> Zahl aller HLU-Empfänger im Haushalt	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	14 167	6 814	4 391	2 369	858	475
davon leben in bzw. bilden							
Einpersonenhaushalte	11 620	11 620	-	-	-	-	-
Zweipersonenhaushalte	7 280	1 200	6 080	-	-	-	-
davon mit ... HLU-Empfänger(inne)n							
1	1 098	1 098	-	-	-	-	-
2	6 182	102	6 080	-	-	-	-
Dreipersonenhaushalte	5 277	679	504	4 094	-	-	-
davon mit ... HLU-Empfänger(inne)n							
1	618	618	-	-	-	-	-
2	457	10	447	-	-	-	-
3	4 202	51	57	4 094	-	-	-
Vierpersonenhaushalte	2 988	375	150	240	2 223	-	-
davon mit ... HLU-Empfänger(inne)n							
1	317	317	-	-	-	-	-
2	158	18	140	-	-	-	-
3	215	5	3	207	-	-	-
4	2 298	35	7	33	2 223	-	-
Fünfpersonenhaushalte	1 204	177	48	38	126	815	-
davon mit ... HLU-Empfänger(inne)n							
1	155	155	-	-	-	-	-
2	50	4	46	-	-	-	-
3	33	-	1	32	-	-	-
4	117	3	-	3	111	-	-
5	849	15	1	3	15	815	-
Haushalte mit sechs und mehr Personen	705	116	32	19	20	43	475
davon mit ... HLU-Empfänger(inne)n							
1	101	101	-	-	-	-	-
2	32	3	29	-	-	-	-
3	22	4	-	18	-	-	-
4	18	-	-	-	18	-	-
5	40	1	-	-	1	38	-
6 und mehr	492	7	3	1	1	5	475

14. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe der bisherigen Dauer der Hilfestellung

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit			
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	2 470	4 725	4 330	2 795
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	24 644	2 042	3 854	3 567	2 386
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 352	108	180	168	134
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 959	291	496	427	326
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 181	135	203	179	140
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 075	96	171	150	126
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	703	60	122	98	60
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	716	80	138	100	55
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 479	176	295	274	164
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	833	109	171	155	93
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	423	45	86	75	54
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	223	22	38	44	17
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	10 645	858	1 645	1 411	903
14	männlich	6 041	557	1 006	773	514
15	weiblich	4 604	301	639	638	389
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	199	15	40	30	21
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	127	10	24	22	14
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	5	11	5	6
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	-	5	3	1
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 294	514	1 060	1 157	783
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 161	259	609	664	430
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 113	161	304	322	246
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 020	94	147	171	107
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 581	351	729	640	326
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	17	2	3	4	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	62	4	12	14	7
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 870	205	413	312	188
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 213	110	241	249	99
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	195	11	24	19	13
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	223	19	36	42	18
32	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	849	77	142	123	83

**zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
2 883	2 205	1 712	3 183	1 404	916	1 153	521	777	14,2	1
2 513	1 909	1 503	2 693	1 222	808	1 011	449	687	14,5	2
123	115	101	180	86	49	71	21	16	14,6	3
343	247	219	285	122	61	73	33	36	11,8	4
131	86	80	108	51	24	23	7	14	11,0	5
128	101	95	93	47	20	27	12	9	11,7	6
84	60	44	84	24	17	23	14	13	13,2	7
52	40	39	62	35	33	43	13	26	15,0	8
155	122	73	93	46	23	29	8	21	10,0	9
84	64	46	51	27	6	16	3	8	9,3	10
52	37	12	24	11	12	6	2	7	10,1	11
19	21	15	18	8	5	7	3	6	12,4	12
944	713	558	1 296	612	426	541	259	479	16,8	13
554	408	311	586	325	244	322	153	288	16,5	14
390	305	247	710	287	182	219	106	191	17,2	15
22	12	9	17	9	8	7	4	5	13,3	16
17	6	6	11	5	2	3	2	5	12,8	17
4	5	1	6	2	4	4	2	-	14,8	18
1	1	2	-	2	2	-	-	-	12,0	19
874	660	504	760	312	208	247	111	104	13,1	20
490	392	308	441	183	128	133	69	55	13,2	21
261	182	140	217	93	52	76	29	30	12,9	22
123	86	56	102	36	28	38	13	19	12,8	23
269	232	158	395	139	94	116	55	77	12,4	24
2	-	2	2	-	-	-	1	-	10,7	25
-	-	1	-	-	-	-	-	-	16,5	26
10	3	3	4	3	1	-	-	1	9,6	27
127	110	74	187	59	56	68	28	43	12,2	28
100	86	65	150	26	24	27	13	23	11,6	29
16	15	9	31	26	7	9	8	7	19,0	30
14	18	4	21	25	6	12	5	3	14,1	31
101	64	51	95	43	14	26	17	13	12,8	32

15. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen) laufender Hilfe nach der besonderen sozialen

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt		
			Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	198	1 408
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	24 644	160	1 324
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 352	5	-
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 959	7	-
5	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	716	4	24
6	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 479	1	40
	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände			
7	männlich	6 041	47	147
8	weiblich	4 604	56	230
9	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	199	3	34
10	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 294	37	849
11	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 581	33	50
12	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	849	5	34

**zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen
Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung							Lfd. Nr.
Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
1 946	231	12	417	205	595	24 062	1
1 775	188	8	354	191	452	20 192	2
x	1	-	9	12	19	1 305	3
230	8	-	8	38	12	2 656	4
x	2	-	18	6	9	646	5
275	4	1	6	6	6	1 140	6
2	149	2	265	79	325	5 025	7
35	11	5	35	19	60	4 153	8
14	-	-	-	3	-	145	9
1 211	13	-	13	28	21	5 122	10
39	41	3	62	11	133	3 209	11
132	2	1	1	3	10	661	12

16. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon							Durchschnittliche Bruttokaltmiete in DM pro Monat
		ohne anerkannte Bruttokaltmiete	mit anerkannter Bruttokaltmiete von ... bis unter ... DM pro Monat						
			zusammen	unter 200	200 - 500	500 - 800	800 - 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	4 842	24 232	2 013	12 133	8 685	963	438	390
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	24 644	2 252	22 392	1 371	11 296	8 393	923	409	436
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 352	134	1 218	37	640	491	34	16	444
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren mit einem Kind unter 18 Jahren	2 959	174	2 785	37	583	1 716	300	149	600
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 181	71	1 110	15	337	675	61	22	537
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 075	80	995	9	168	672	104	42	594
	703	23	680	13	78	369	135	85	717
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	716	43	673	39	407	200	16	11	421
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 479	46	1 433	20	431	820	106	56	574
mit einem Kind unter 18 Jahren	833	29	804	10	282	465	34	13	533
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	423	9	414	7	120	235	38	14	597
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	223	8	215	3	29	120	34	29	682
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	10 645	1 555	9 090	1 101	6 447	1 435	63	44	307
weiblich	6 041	1 089	4 952	752	3 554	583	35	28	276
	4 604	466	4 138	349	2 893	852	28	16	348
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	199	9	190	7	79	82	16	6	525
mit einem Kind unter 18 Jahren	127	4	123	7	60	47	8	1	480
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	2	53	-	17	27	6	3	616
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	3	14	-	2	8	2	2	573
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 294	291	7 003	130	2 709	3 649	388	127	525
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 161	190	3 971	102	1 946	1 789	107	27	477
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 113	68	2 045	22	602	1 251	139	31	558
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 020	33	987	6	161	609	142	69	656
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 581	2 366	1 215	602	583	27	2	1	74
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	17	6	11	1	6	4	-	-	274
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	1	-	-	-	-	-	-	-
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	62	35	27	8	16	2	1	-	122
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 870	1 300	570	274	287	9	-	-	66
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 213	731	482	245	226	9	1	1	86
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	195	131	64	36	26	2	-	-	66
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	223	162	61	38	22	1	-	-	51
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	849	224	625	40	254	265	38	28	387

17. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... DM pro Monat					Durchschnittlicher Bruttobedarf in DM pro Monat
		unter 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 - 3000	3000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	2 667	8 482	12 455	4 799	671	1 364
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	24 644	629	6 839	11 994	4 549	633	1 472
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 352	-	112	1 194	44	2	1 500
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 959	-	-	926	1 716	317	2 310
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 181	-	-	728	448	5	1 919
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 075	-	-	183	868	24	2 303
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	703	-	-	15	400	288	2 975
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	716	-	49	642	23	2	1 451
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 479	-	-	715	672	92	2 132
mit einem Kind unter 18 Jahren	833	-	-	626	203	4	1 861
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	423	-	-	86	326	11	2 258
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	223	-	-	3	143	77	2 906
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	10 645	629	6 510	3 503	3	-	889
männlich	6 041	456	4 026	1 557	2	-	844
weiblich	4 604	173	2 484	1 946	1	-	949
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	199	-	6	139	49	5	1 761
mit einem Kind unter 18 Jahren	127	-	6	115	6	-	1 498
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	-	-	20	34	1	2 114
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	-	-	4	9	4	2 584
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 294	-	162	4 875	2 042	215	1 838
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 161	-	154	3 875	130	2	1 543
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 113	-	8	941	1 159	5	2 018
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 020	-	-	59	753	208	2 668
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 581	2 032	1 423	124	2	-	550
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	17	-	4	13	-	-	1 223
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	-	1	-	-	1 087
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	62	-	44	16	2	-	1 008
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 870	1 185	631	54	-	-	520
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 213	668	514	31	-	-	557
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	195	98	93	4	-	-	546
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	223	81	137	5	-	-	584
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	849	6	220	337	248	38	1 675

18. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon						Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in DM pro Monat
		ohne angerechnetes Einkommen	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... DM pro Monat					
			zusammen	unter 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	3 893	25 181	8 612	7 430	7 406	1 733	772
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	24 644	2 514	22 130	6 443	6 900	7 153	1 634	847
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 352	166	1 186	395	232	555	4	746
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 959	21	2 938	418	422	1 377	721	1 494
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 181	11	1 170	313	174	643	40	1 095
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 075	10	1 065	96	213	534	222	1 464
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	703	-	703	9	35	200	459	2 210
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	716	37	679	139	229	307	4	867
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 479	6	1 473	115	197	911	250	1 478
mit einem Kind unter 18 Jahren	833	5	828	102	135	571	20	1 223
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	423	-	423	11	56	266	90	1 624
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	223	1	222	2	6	74	140	2 158
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	10 645	2 250	8 395	4 481	3 227	687	-	388
männlich	6 041	1 693	4 348	2 939	1 218	191	-	279
weiblich	4 604	557	4 047	1 542	2 009	496	-	531
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	199	5	194	39	46	90	19	1 116
mit einem Kind unter 18 Jahren	127	3	124	34	36	54	-	880
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	2	53	5	8	30	10	1 394
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	-	17	-	2	6	9	1 977
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 294	29	7 265	856	2 547	3 226	636	1 136
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 161	22	4 139	795	2 128	1 212	4	829
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 113	4	2 109	54	386	1 473	196	1 351
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 020	3	1 017	7	33	541	436	1 943
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 581	1 358	2 223	1 914	297	12	-	196
Sonstige Bedarfsgemeinschaften								
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	17	4	13	2	5	6	-	725
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	1	1	-	-	-	220
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	62	3	59	31	25	3	-	546
Sonstige einzeln nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 870	957	913	813	98	2	-	142
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 213	324	889	770	118	1	-	229
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	195	45	150	129	21	-	-	255
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	223	25	198	168	30	-	-	288
Ancerweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	849	21	828	255	233	241	99	1 004

19. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe nach Einkommensarten und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	mit			
			Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente ³⁾	Altersrente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	25 181	3 019	67	1 184	1 080
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	22 130	2 836	65	998	1 030
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 186	184	3	94	229
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 938	911	21	73	6
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 170	325	11	34	4
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 065	373	5	20	1
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	703	213	5	19	1
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	679	121	3	60	27
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 473	376	18	30	-
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	828	219	8	18	-
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	423	102	7	9	-
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	222	55	3	3	-
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	8 395	505	6	663	765
14	männlich	4 348	202	1	363	96
15	weiblich	4 047	303	5	300	669
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	194	19	3	6	-
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	124	8	2	6	-
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	53	8	-	-	-
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	17	3	1	-	-
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	7 265	720	11	72	3
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 139	389	6	38	3
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 109	248	5	24	-
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 017	83	-	10	-
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	2 223	78	-	169	42
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	13	2	-	-	-
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	-	-	-
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	59	1	-	-	-
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	913	33	-	85	2
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	889	40	-	83	40
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	150	1	-	-	-
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	198	1	-	1	-
32	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	828	105	2	17	8

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt
 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt
 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte

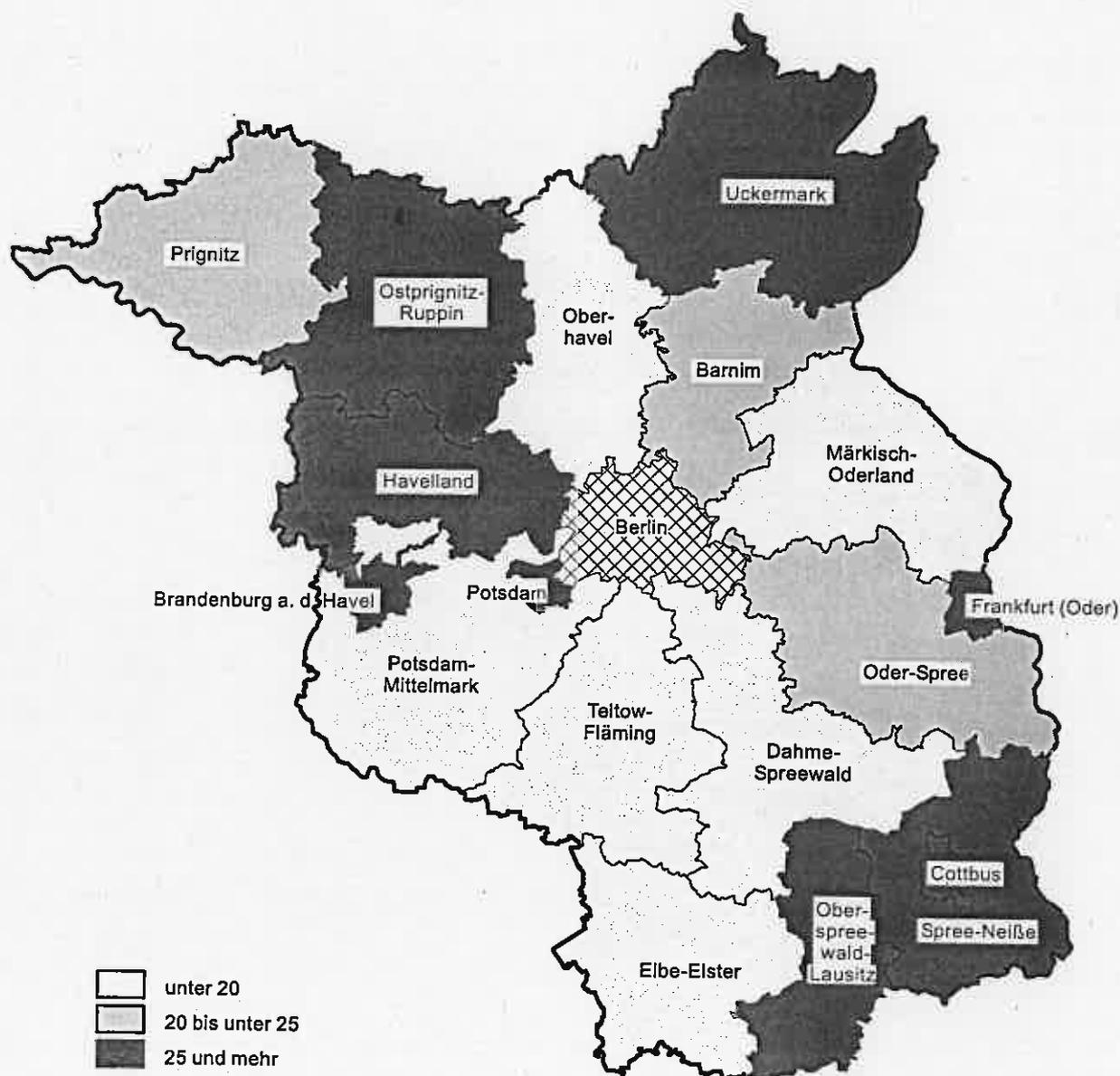
**zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen
Typ der Bedarfsgemeinschaft**

angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											Lfd. Nr.
und zwar ¹⁾											
Hinterbliebenenrente ²⁾	Versorgungsbezüge	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	Leistungen der GKV	Arbeitslosengeld	Arbeitslosenhilfe	Unterhaltsvoranschuß oder -ausfallleistung	Kinder-geld	Wohn-geld	Private Unterhaltsleistungen	Sonstige Einkünfte	
545	6	5	253	2 577	4 360	4 188	15 289	19 422	3 561	2 228	1
486	4	5	247	2 416	4 155	3 903	12 956	18 377	3 208	1 962	2
1	-	2	10	115	193	-	37	1 010	5	110	3
10	-	-	35	479	615	35	2 875	2 357	88	340	4
3	-	-	14	164	208	12	1 150	933	18	142	5
2	-	-	12	185	189	12	1 039	858	30	125	6
5	-	-	9	130	218	11	686	566	40	73	7
25	1	-	8	126	237	2	161	515	18	65	8
28	-	-	25	300	444	240	1 456	1 159	152	187	9
10	-	-	16	181	215	68	816	649	57	108	10
8	-	-	6	85	142	103	420	334	60	57	11
10	-	-	3	34	87	69	220	176	35	22	12
265	3	3	62	795	1 482	29	1 027	7 183	160	640	13
56	1	1	21	354	636	1	435	3 736	45	320	14
209	2	2	41	441	846	28	592	3 447	115	320	15
9	-	-	1	19	51	43	189	144	17	19	16
6	-	-	1	12	30	19	120	89	10	12	17
2	-	-	-	5	18	16	53	43	4	7	18
1	-	-	-	2	3	8	16	12	3	-	19
148	-	-	106	582	1 133	3 554	7 211	6 009	2 768	601	20
71	-	-	52	334	538	1 724	4 104	3 373	1 508	353	21
47	-	-	35	172	422	1 118	2 094	1 788	850	168	22
30	-	-	19	76	173	712	1 013	848	410	80	23
39	2	-	3	96	99	60	1 552	599	167	177	24
3	-	-	-	1	6	-	4	6	-	1	25
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	26
1	-	-	-	-	1	29	59	15	16	4	27
6	2	-	2	52	56	-	565	276	34	82	28
12	-	-	1	43	36	2	581	248	47	80	29
8	-	-	-	-	-	14	146	27	30	3	30
9	-	-	-	-	-	15	196	27	40	7	31
20	-	-	3	65	106	225	781	446	186	89	32

20. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in DM pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... DM pro Monat					Durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat
		unter 200	200 - 500	500 - 1000	1000 - 2000	2000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	29 074	6 002	7 948	10 613	4 303	208	593
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	24 644	4 698	5 916	9 735	4 115	180	625
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 352	229	368	297	450	8	754
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	2 959	468	744	748	883	116	816
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 181	189	289	266	424	13	825
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 075	164	267	274	306	64	839
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	703	115	188	208	153	39	765
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	716	142	224	215	134	1	584
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 479	263	452	437	302	25	653
mit einem Kind unter 18 Jahren	833	156	249	239	183	6	638
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	423	76	136	131	69	11	634
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	223	31	67	67	50	8	748
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	10 645	2 483	2 738	4 674	750	-	501
weiblich	6 041	979	1 293	3 280	489	-	565
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	4 604	1 504	1 445	1 394	261	-	417
mit einem Kind unter 18 Jahren	199	43	49	62	42	3	645
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	127	33	24	44	25	1	617
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	55	8	21	10	14	2	720
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	17	2	4	8	3	-	606
mit einem Kind unter 18 Jahren	7 294	1 070	1 341	3 302	1 554	27	701
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 161	594	658	1 994	912	3	713
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 113	357	439	893	417	7	667
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	1 020	119	244	415	225	17	724
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 581	1 168	1 766	607	40	-	353
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	17	4	7	4	2	-	497
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1	-	-	1	-	-	867
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	62	10	30	16	6	-	463
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 870	538	960	348	24	-	378
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 213	491	517	197	8	-	328
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	195	67	104	24	-	-	290
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	223	58	148	17	-	-	295
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	849	136	266	271	148	28	671

Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 *) je 1 000 Einwohner



-  unter 20
-  20 bis unter 25
-  25 und mehr

*) Bevölkerungsstand: 31.12.1998

21. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)				Im Alter	
		insgesamt	Je 1 000 Einwohner	männlich	weiblich	unter 7	7 - 18
1	Brandenburg	58 866	23	26 510	32 356	11 142	11 234
	davon						
2	Kreisfreie Städte	11 421	28	5 085	6 336	2 335	1 944
3	Landkreise	47 445	22	21 425	26 020	8 807	9 290
	Kreisfreie Städte						
4	Brandenburg an der Havel	2 307	29	1 011	1 296	436	428
5	Cottbus	3 004	26	1 315	1 689	619	529
6	Frankfurt (Oder)	2 203	29	942	1 261	460	411
7	Potsdam	3 907	30	1 817	2 090	820	576
	Landkreise						
8	Barnim	3 629	22	1 673	1 956	655	620
9	Dahme-Spreewald	2 876	19	1 222	1 654	557	592
10	Elbe-Elster	2 386	18	1 084	1 302	431	498
11	Havelland	3 767	27	1 715	2 052	704	747
12	Märkisch-Oderland	3 482	19	1 619	1 863	657	650
13	Oberhavel	3 442	19	1 500	1 942	597	668
14	Oberspreewald-Lausitz	4 436	29	2 037	2 399	838	859
15	Oder-Spree	4 301	22	1 938	2 363	840	799
16	Ostprignitz-Ruppin	2 845	25	1 259	1 586	535	565
17	Potsdam-Mittelmark	3 074	15	1 458	1 616	547	576
18	Prignitz	1 971	20	894	1 077	401	368
19	Spree-Neiße	4 185	27	1 918	2 267	684	960
20	Teltow-Fläming	2 462	16	1 090	1 372	443	474
21	Uckermark	4 589	29	2 018	2 571	918	914

Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung

und zwar									Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnittsalter	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	Deutsche	Nicht- deutsche	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter						
9 454	20 346	4 453	2 237	26,1	57 866	1 000	56 362	2 504	1
1 857	3 973	839	473	(25,8)	11 276	145	10 340	1 081	2
7 597	16 373	3 614	1 764	(26,2)	46 590	855	46 022	1 423	3
381	807	157	98	26,3	2 250	57	2 182	125	4
469	1 068	199	120	25,6	2 944	60	2 752	252	5
396	708	146	82	24,7	2 178	25	2 031	172	6
611	1 390	337	173	26,5	3 904	3	3 375	532	7
624	1 239	329	162	27,5	3 542	87	3 393	236	8
405	973	230	119	26,1	2 800	76	2 780	96	9
325	821	200	111	26,8	2 312	74	2 334	52	10
524	1 300	275	217	27,2	3 592	175	3 667	100	11
626	1 188	281	80	25,4	3 482	-	3 376	106	12
494	1 200	309	174	27,8	3 356	86	3 321	121	13
786	1 553	310	90	24,8	4 400	36	4 344	92	14
749	1 462	294	157	25,6	4 215	86	4 166	135	15
518	953	185	89	25,2	2 842	3	2 815	30	16
397	1 173	248	133	27,6	3 011	63	2 933	141	17
326	632	145	99	26,2	1 927	44	1 942	29	18
638	1 562	282	59	25,2	4 185	-	4 067	118	19
422	797	205	121	26,8	2 395	67	2 395	67	20
763	1 520	321	153	25,1	4 531	58	4 489	100	21

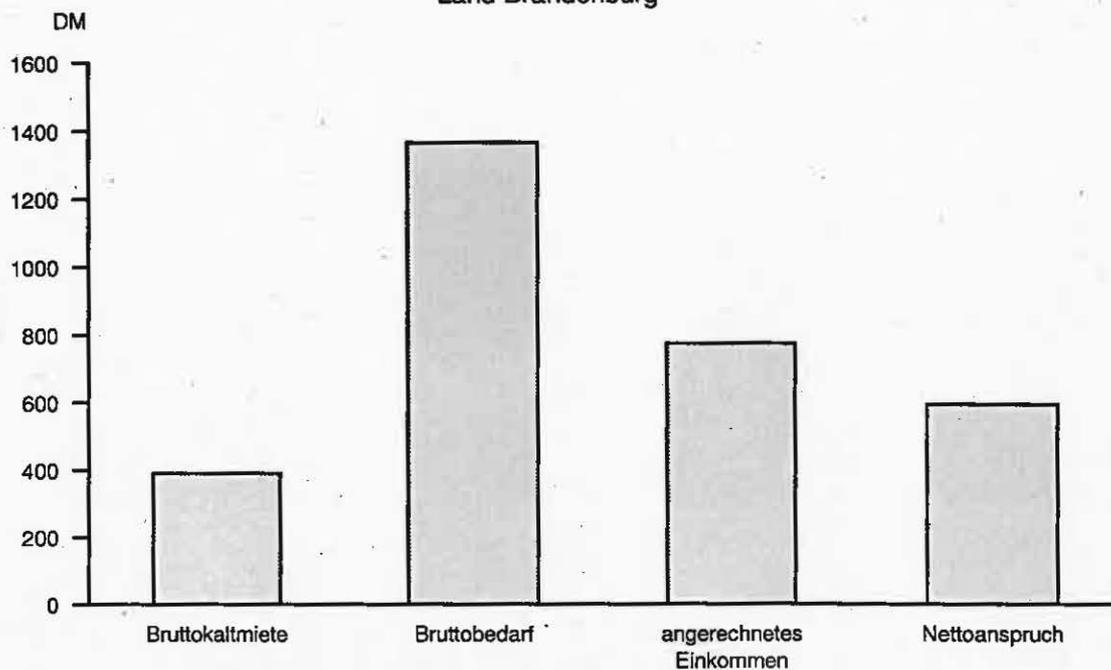
22. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Empfänger(innen)			Durchschnittliche Dauer in Monaten	
		und zwar				
		arbeitslos gemeldet ¹⁾	erwerbstätig ¹⁾	nicht erwerbstätig ¹⁾	der Arbeitslosigkeit	der Hilfestellung
Brandenburg	57 866	21 414	2 528	13 093	23,4	13,4
davon						
Kreisfreie Städte	11 276	4 418	499	2 189	(27,1)	(15,0)
Landkreise	46 590	16 996	2 029	10 904	(22,1)	(12,5)
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2 250	900	103	452	31,5	13,3
Cottbus	2 944	1 198	215	450	26,7	12,3
Frankfurt (Oder)	2 178	846	71	431	26,0	13,5
Potsdam	3 904	1 474	110	856	24,3	20,8
Landkreise						
Barnim	3 542	1 590	68	696	18,8	12,1
Dahme-Spreewald	2 800	858	174	725	17,2	11,0
Elbe-Elster	2 312	773	184	491	21,5	11,5
Havelland	3 592	1 158	202	856	22,2	11,1
Märkisch-Oderland	3 482	1 368	106	805	21,3	11,7
Oberhavel	3 356	1 263	76	823	20,9	10,6
Oberspreewald-Lausitz	4 400	1 706	189	960	25,5	16,7
Oder-Spree	4 215	1 538	198	987	21,6	12,4
Ostprignitz-Ruppin	2 842	1 070	78	667	27,7	15,3
Potsdam-Mittelmark	3 011	1 089	119	731	20,4	17,2
Prignitz	1 927	617	87	501	18,8	9,5
Spree-Neiße	4 185	1 604	259	906	28,4	12,0
Teltow-Fläming	2 395	877	80	594	21,2	9,3
Uckermark	4 531	1 485	209	1 162	24,1	15,2

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

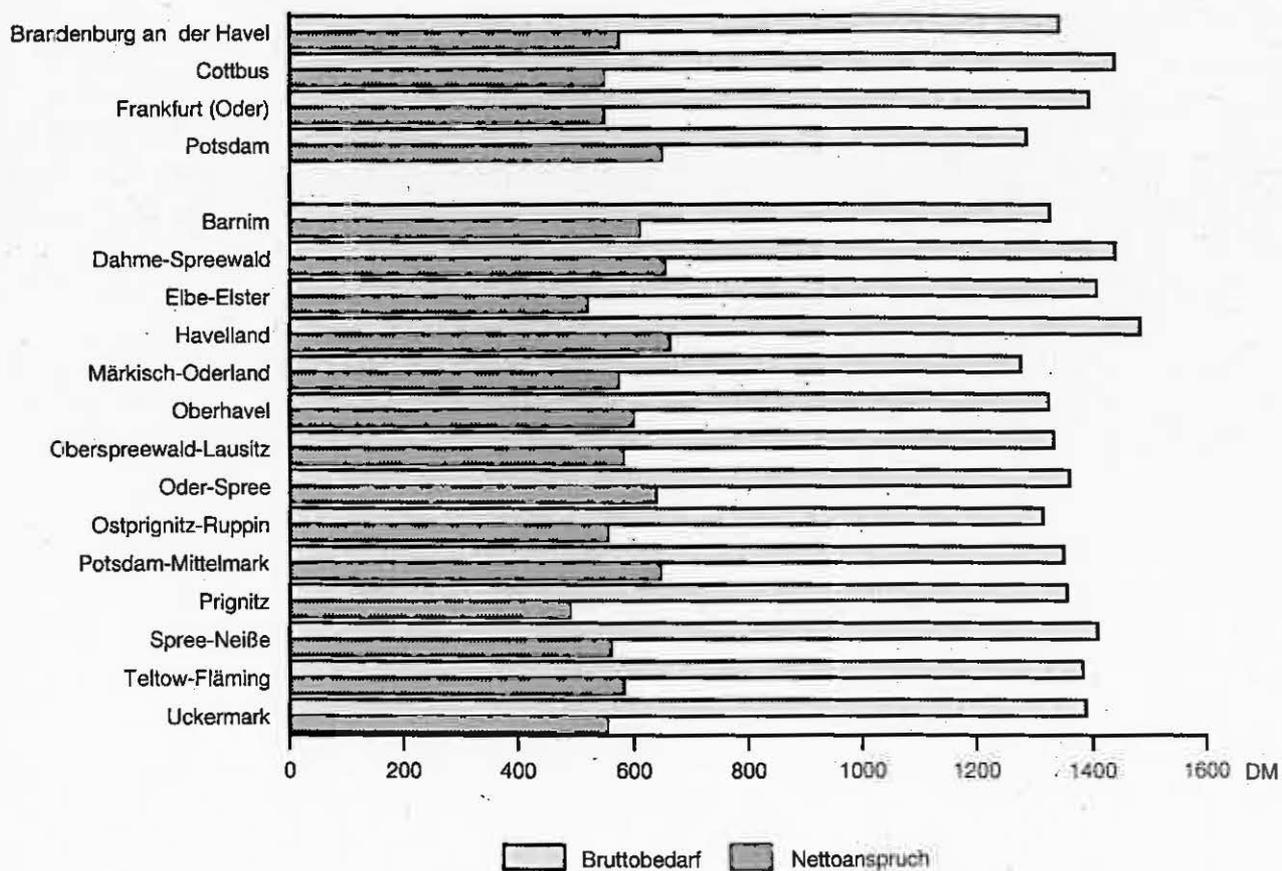
Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998

- Land Brandenburg -



LDS Brandenburg 420/99

- Verwaltungsbezirke -



LDS Brandenburg 421/99

**23. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemein- schaften Insgesamt			
			in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemein- schaften mit Haushaltsvorstand
1	Brandenburg	30 062	988	29 074	24 644
	davon				
2	Kreisfreie Städte	6 022	145	5 877	5 166
3	Landkreise	24 040	843	23 197	19 478
	Kreisfreie Städte				
4	Brandenburg an der Havel	1 213	57	1 156	1 005
5	Cottbus	1 501	60	1 441	1 263
6	Frankfurt (Oder)	1 127	25	1 102	937
7	Potsdam	2 181	3	2 178	1 961
	Landkreise				
8	Barnim	1 940	87	1 853	1 543
9	Dahme-Spreewald	1 424	70	1 354	1 170
10	Elbe-Elster	1 149	74	1 075	904
11	Havelland	1 908	174	1 734	1 449
12	Märkisch-Oderland	1 766	-	1 766	1 443
13	Oberhavel	1 788	86	1 702	1 475
14	Oberspreewald-Lausitz	2 285	36	2 249	1 797
15	Oder-Spree	2 224	86	2 138	1 814
16	Ostprignitz-Ruppin	1 432	1	1 431	1 161
17	Potsdam-Mittelmark	1 596	63	1 533	1 346
18	Prignitz	981	41	940	782
19	Spree-Neiße	2 032	-	2 032	1 709
20	Teltow-Fläming	1 261	67	1 194	1 024
21	Uckermark	2 254	58	2 196	1 861

**zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Form der Unterbringung,
monatlichen Zahlbeträgen in regionaler Gliederung**

davon						Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen						
davon		durchschnittliche monatliche Zahlbeträge in DM				
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	Bruttokaltmiete	Bruttobedarf	angerechnetes Einkommen	Nettoanspruch	
3 581	849	390	1 364	772	593	1
526	185	(386)	(1 365)	(783)	(582)	2
3 055	664	(392)	(1 368)	(780)	(589)	3
113	38	368	1 343	766	577	4
130	48	409	1 437	886	551	5
119	46	388	1 394	843	551	6
164	53	377	1 287	637	650	7
258	52	357	1 327	716	611	8
154	30	445	1 439	783	655	9
163	8	381	1 407	885	522	10
214	71	488	1 483	821	663	11
270	53	331	1 276	702	574	12
184	43	381	1 325	725	600	13
368	84	368	1 334	751	583	14
271	53	375	1 361	722	640	15
204	66	378	1 315	760	556	16
145	42	384	1 351	704	647	17
140	18	384	1 356	865	491	18
267	56	414	1 409	848	561	19
135	35	404	1 383	800	583	20
282	53	395	1 388	833	555	21

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Oktober 1999

Kennziffer	Titel	Preis
	Statistisches Jahrbuch 1999	40,00 DM
A I 1 - m 06/99	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg Juni 1999	2,50 DM
A I 1/A V 2 - j/98	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der Kreise und Gemeinden des Landes Brandenburg 1998 - Gebietsstand 31.12.1998	10,00 DM
A I 2 - hj 1/99	Bevölkerung der Gemeinden im Land Brandenburg 30.06.1999	7,50 DM
A III 1 - m 06/99	Wanderungen im Land Brandenburg - Vorläufige Ergebnisse Juni 1999	2,50 DM
A IV 3 - vj 2/99	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen im Land Brandenburg 2. Vierteljahr 1999	3,00 DM
A VI 7 - m 08/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg August 1999	5,00 DM
A IV 11 - j/98	Schwangerschaftsabbrüche im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
B III 5 - j/98	Räume an Hochschulen im Land Brandenburg 1998	5,00 DM
B III 6 - j/98	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz /BAföG im Land Brandenburg 1998	4,50 DM
B VI 1 - j/98	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Land Brandenburg 1998	4,50 DM
B VI 6 - j/99	Strafvollzug im Land Brandenburg 1999 - Teil 1: Stichtagsergebnisse (31. März 1999)	3,50 DM
B VI 7 - j/98	Bewährungshilfe im Land Brandenburg 1997/1998	4,00 DM
B VII 2 - 99/4	Wahl zum 3. Landtag Brandenburg am 5. September 1999 - Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlbezirken	17,00 DM
B VII 5 - 99/5	Wahl zum 5. Europäischen Parlament - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	4,00 DM
C I 3 - j/99	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Land Brandenburg 1999	4,00 DM
C II 1 - m 09/99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg September 1999	3,50 DM
C II 2 - m 09/99	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erbeeren im Land Brandenburg September 1999	3,50 DM
C III 1 - 2j/99	Viehählung im Land Brandenburg allgemeine Erhebung am 03. Mai 1999 Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel - Vorläufiges Ergebnis	5,50 DM
C III 2 - m 08/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg August 1999	3,50 DM
	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg	
C III 3 - m 05/99	- Mai 1999	3,00 DM
C III 3 - m 06/99	- Juni 1999	3,00 DM
C III 3 - m 07/99	- Juli 1999	3,00 DM
E I 1/3 - m 08/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragselgangsindex August 1999	7,00 DM
E I 2 - m 08/99	- Produktionsindex August 1999	3,50 DM
E II 1 - m 08/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg August 1999	4,50 DM
F II 1/2 - m 08/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg August 1999	5,00 DM
	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Land Brandenburg - Messzahlen	
G I 1 - m 07/99	- Juli 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G I 1 - m 08/99	- August 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G III 1/3 - m 07/99	Aus- und Einfuhr im Land Brandenburg - Vorläufige Ergebnisse Juli 1999	5,50 DM
G IV 1 - m 08/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg August 1999	5,50 DM
	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen	
G IV 3 - m 07/99	- Juli 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G IV 3 - m 08/99	- August 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg	
H I 1 - m 07/99	- Juli 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 08/99	- August 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 07/99	Binnenschifffahrt im Land Brandenburg Juli 1999	5,50 DM
M I 2 - m 10/99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg Oktober 1999	5,50 DM
M I 4 - vj 3/99	Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg August 1999	4,00 DM
N I 1 - vj 3/99	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg Juli 1999	5,50 DM
P I 2 - j/98	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes im Land Brandenburg 1992 bis 1998	8,00 DM
Daten + Analysen Heft 5/1999	Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst, Haushaltgenerierung	8,50 DM
ZSP	Zahlenspiegel Oktober 1999	